

[CDA] Investmentcontrolling DE/AT im Vergleich Schwerpunkt UCITS

Seminarinhalte

Dieses 3,5-stündige Intensivseminar vergleicht Fondsarten und Anlagerestriktionen in Deutschland mit denen in Österreich. Die Teilnehmer werden für unterschiedliche Umsetzungen europäischer Vorgaben und weiterer länderspezifischer Regulierungen geschult. Neueste Entwicklungen werden berücksichtigt.

Investmentvermögen in der EU

- Überblick über die verschiedenen Gesetzgebungen
 - Gesetzgebung auf EU-Ebene, EU Lamfalussy
 - Rolle und Aufgaben der ESMA, Zusammenspiel mit nationalen Aufsichtsbehörden
 - Gesetzliche Umsetzung der EU Vorgaben und zusätzlicher Regularien auf nationaler Ebene
 - Umsetzung AIFMD in Deutschland, Österreich
 - Basis für den Vergleich mit AT
- Allgemeine Grundprinzipien bei der Investment Compliance
 - Grundprinzipien betreffend besondere Investmenttypen
 - Grundprinzipien betreffend geschlossener Fonds im Vergleich zu offener Fonds
 - Zusammenhänge zwischen den gesetzlichen Anforderungen der Rechnungslegung in Relation zur Investment Compliance
- Closet Indexing, Cross-Border Management Passport, EU-Pass, Duales Aufsichtssystem
 - Besonderheiten der grenzüberschreitenden Tätigkeiten
- Ausblick auf zu erwartende Gesetzesänderungen und Markttrends
- Besonderheiten bei der Prüfungsdurchführung (common market practice)

Tieferehender Einblick Österreich

- Gesetze und Regularien: Investmentfondsgesetz, AIFMG, Verordnungen des BMF und der FMA
- Anlagebestimmungen
 - InvFG + AIFMG im Vergleich zu KAGB
 - Derivateverordnung Deutschland und Österreich im Vergleich

Anlagegrenzen für institutionelle Fonds: Deutschland, Österreich im Vergleich

Zielgruppe

- Mitarbeiter im Fondscontrolling, länderübergreifende Asset Manager, Verwalter und Verwahrstellen
- Mitarbeiter in grenzüberschreitender Fondsaufgabe oder im grenzüberschreitenden Vertrieb

Vorkenntnisse: Investmentfonds

Seminarzeiten: Dauer: 3,5 Stunden | ONLINE
Online: EUR 650 (+ MwSt.)
Max. 8 Personen

Termin: 2. Dezember 2022 9-12:30 Uhr